

## **Kurzprotokoll Runder Tisch Grundeinkommen**

13.01.2017, 12.00 – 15.00 Uhr, Köln, Katholische Arbeitnehmer-Bewegung

Der Runde Tisch Grundeinkommen Deutschland ist ein Treffen bundesweit agierender Akteure, die die Idee des Grundeinkommens unterstützen, welches den vier Kriterien des Netzwerks Grundeinkommen entspricht. Zweck der Treffen ist der Austausch, die Diskussion und die Abstimmung gemeinsamer Aktionen. Einlader ist das Netzwerk Grundeinkommen.

Anwesend waren am 13.01.2017 18 VertreterInnen von Parteien, NGOs, Verbänden (siehe angehängte TN-Liste), die sich für das Grundeinkommen einsetzen.

Tagungsleitung: Ronald Blaschke (Netzwerk Grundeinkommen)



*Foto: Jörg Ackermann*

*Eröffnung*

*Persönliche Vorstellungsrunde*

*TOP 1 Aktivitäten 2016*

Die anwesenden 12 Parteien, NGOs und Verbände stellten ihre Aktivitäten im Jahr 2016 dar.

*TOP 2 Geplante Aktivitäten 2017*

Die anwesenden 12 Parteien, NGOs und Verbände stellten ihre Vorhaben im Jahr 2017 dar.

Zu nennen wären u.a. Beteiligungen an der Bundestagswahl, das [BGE 17 Projekt](#), das Thema Kinder- und Jugendgrundeinkommen in Weiterführung der [weact-Kampagne](#), die Erneuerung der Internet-Plattform des Netzwerks Grundeinkommen „[Grundeinkommen ist wählbar](#)“ für die Bundestagswahl, eine Demo zur Entschleunigung, evtl. eine gemeinsame Demo für der BT-Wahl und Weiteres mehr.

Die einzelnen Organisationen prüfen, an welchen Aktionen, Kampagnen und Projekten sie sich beteiligen wollen. Kontakte wurden dazu hergestellt, Beauftragte der jeweiligen Organisation für den Runden Tisch Grundeinkommen benannt. Alle Beteiligten begrüßten das Vernetzungs- und Informationstreffen, wünschen sich einmal jährlich ein solches.

Ronald Blaschke, Matthias Blöcher, Netzwerk Grundeinkommen

Folgende Infos sollten mit dem Protokoll übermittelt werden:

*Infos zum Existenz- und Teilhabeminimum*

<https://www.grundeinkommen.de/27/01/2017/wie-hoch-muss-ein-grundeinkommen-sein-oder-das-regelsatzdesaster.html>

Unterstützenswerte Aktion zu „*einheitlicher Geldleistung für Kinder und Jugendliche, die das Existenzminimum absichert*“: [weact-Kampagne](#), dazu auch das [Netzwerk Grundeinkommen](#)

[BGE 17 Projekt](#) (siehe oben)

*Infos zum Thema Grundeinkommen und Gewerkschaften:*

<https://www.grundeinkommen.de/31/01/2010/so-wollen-wir-leben-das-bedingungslose-grundeinkommen-ein-top-thema-in-der-ig-metall-befragung.html>

und

<https://www.grundeinkommen.de/26/10/2015/wird-ver-di-eine-grundeinkommensgewerkschaft.html>

und

<https://www.grundeinkommen.de/29/05/2015/gesinnungswandel-beim-dgb.html>

und

<http://www.gewerkschafterdialog-grundeinkommen.de/>

*Infos/Texte zum Thema Grundeinkommen und Degrowth:*

<https://www.degrowth.de/de/dib/degrowth-in-bewegungen/>

und

<https://www.degrowth.de/de/2016/02/grundeinkommen-und-degrowth-wie-passt-das-zusammen/>

und

<https://ubi-degrowth.eu/de/>

*Infos/Texte zum Thema Grundeinkommen und Feminismus*

<https://www.grundeinkommen.de/20/09/2016/grundeinkommen-aus-feministischer-und-postpatriarchaler-perspektive.html>

Diese und weitere Infos sind Gegenstand des monatlichen [Newsletters des Netzwerks Grundeinkommen](#), hier der letzte:

<https://www.grundeinkommen.de/31/12/2016/12374.html>

Hier befindet sich der *bundesweite Terminkalender für alle BGE-Aktivitäten und Veranstaltungen*: <https://www.grundeinkommen.de/termine> , gern zum Eintragen/ Nutzen für alle Interessierten.